

Bodenaustausch in Unna-Massen  
Zweite und letzte Phase läuft an

Mit dem Rückbau der Halle und des Bürogebäudes an der Dortmunder Straße in Unna-Massen beginnt am 3. Februar die zweite Phase der Bodensanierung auf dem ehemaligen Kokereistandort.

Die Arbeiten werden im Auftrag des **AAV - Verband für Flächenrecycling** und Altlastensanierung als Maßnahmenträger in enger Abstimmung mit dem Kreis Unna, der Stadt Unna sowie Straßen NRW durchgeführt.

Dies meldet der Kreis gerade zur Sanierung des Teerölbeckens in Massen.

2017 hatte die FLU auf die Möglichkeit der Sanierung belasteter Flächen hingewiesen und die Verwaltung gebeten, auch andere Flächen ins Visier zu nehmen. Dazu zählen wir den **Brockhausplatz** sowie auch in gewissem Sinne die **Victoria Fläche**. Diese befindet sich in Privatbesitz, jedoch hat sich der Besitzer auch in Sachen Flächensanierung eine Recyclingfirma mit ins Boot geholt.

Auch im Bereich Brockhausplatz hat ein Umdenken stattgefunden, nachdem man uns jahrelang erzählte, dass dort gar nichts machbar wäre und die Fläche unrettbar kontaminiert wäre.

Unser damaliger Antrag hat dazu geführt, dass die Verwaltung sich mit diesem Aspekt des Recyclings befasst hat und erforderliche Kontakte aufgebaut hat.

Der FLU ist es ganz besonders wichtig, bereits versiegelte Flächen optimal zu nutzen, statt natürliche unversiegelte Flächen weiter zu bebauen und weiter Flächenfraß zu betreiben.

[https://www.freie-liste-unna.de/themen/main/\\_dateien/datenbank1/daten/eintraege/dateien/100774/PDF.pdf](https://www.freie-liste-unna.de/themen/main/_dateien/datenbank1/daten/eintraege/dateien/100774/PDF.pdf)